

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 30

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



LE BARON
SPIRITUEUX S.A. LAUSANNE-ZÜRICH
Der Apéritif für die gediegene Gesellschaft.



Mir ist wieder
vogeliwohl dank
Contra-Schmerz
12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken



NEUES HOTEL
Kirschen
ST. GALLEN
Das modern umgebaute
Hotel mit der immer
noch vorzüglichen Küche

Die philosophische Viertkläflerin

In der Heimatkunde reden wir von der Zeitrechnung, ihrem Ursprung usw. Auf die Frage des Lehrers: «Was geschah denn im Jahre 1?» meldet sich Vreneli zum Wort und sagt kurz und bündig: «Damals war die Welt ausgebrochen!» M. Sch.

Lieber Nebelspalter!

Eines Tages kam Grety voller Stolz und Begeisterung aus der Schule. «Du Mami, i mueß de mit em Lony zäme go Marke und Chartre verkaufe.» «So, für was ischt de dr Erlös?», fragt Mami. «He, weisch, für die wehlydige Müetere!» H. L.

Das Pendant zu einer «fillette»

Ein Schüler, der gerade nicht aufpaßt, wird vom Französischprofessor über die Herkunft des Wortes «omelette» gefragt. Der Gefragte, der wahrscheinlich eine fillette im Kopfe hat, antwortet ohne Zögern: «Ein ‚hommelette‘ wird wahrscheinlich ein kleiner Mann sein.» Mucky



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

te. In „Es taget vor dem Walde“ und „Ein ... bel lunedì“, um nur diese zwei namentlich zu erwähnen, pflegt der Männerchor aber erfreulicherweise auch das heimelige Volkslied, das in den vergangenen Jahren mit den schwierigeren Gefangenschaftsliedern da und dort fast verdrängt wurde. Die letztere Komposition, ein Die gab's bei den Sängereften!

Sorgloses Wohnen!

Per sofort oder später: Zimmer mit fl. Wasser, Privatbad u. WC od. Dusche u. voller Verpflegung zu vermieten

Da fällt einem die Wahl schwer!

kurze Strecke zu befördern. Man muß es erlebt haben, durch Nacht und Nebel, Regen und auf schlechten Straßen zu rasen, dazu auf einem offenen Lastwagen, das Velo auf dem einen Knie und eine alte Frau, die mit fünf Töchtern und kleinen Kindern mitfuhr, auf dem ändern. Stundenlang ging die Fahrt, bis endlich ein Bahnhof erreicht war, vor dem sich Leute stritten, wer zuerst einsteigen dürfe. ... und 2 Großmütter auf dem dritten!

Feiern Sie nächstens

**Verlobung
Vermählung?**

Mit einer geschmackvollen Karte aus der Graphischen Anstalt ... zeigen Sie diesen reudigen Anlaß Ihren Freunden an.

Unfreundlich!

Vormittagsfözung vom 30. Mai
Vorsitz: Baumrinder, Strandespräsident
In Badehosen?!

Saubere, guterhalt., mod.
Herrentleider
u. Mäntel in norm. Größ.
lanit laufend Maier.
Prost!

Bekanntmachung

Der Unterzeichnete bringt zur Kenntnis, daß er von heute an folgendes Ohrzeichen führen wird: Das linke Ohr gewalten und außshalt

Hoffentlich steht es ihm gut!

13.40 (Zürich)
Für die Hausfrau.
1. Die Seidenstrümpfe - unsere Sorgenkinder. Ratschläge für vergessliche Ehemänner. (Frau Annie Greese.)
2. Abwechslungsreiche Bircher-müesli (Frau A. Bachmann).
Umräumung mit Musik.
zeitgemäßer Rahm-Ersatz!

zu verkaufen
Strandbad in Carabietta, zirka 250 m², maximal sonnige, windstille Lage, abgeschlossen als Natur-Kultur-Park, mit Kabine, Butagas, Telephon, Douche, 5plätz. Ruderboot, geeignet event. zum Neubau von Wohnzimmern mit Seeterrasse. - Sofort Offertan
Scheint eine neue Sündflut zu befürchten!

Wir kaufen laufende
Tannzapfen
Baumrinde
Sägemehl
Brennholz
Wellen
OF5167
per Auto abgeholt od. bahn
Wenn sie schon laufen können, würde ich sie nicht im Auto abholen!

3168. Welcher charakterfesteste, katholische Akademiker (80 cm St., blaue Augen, Bündner bevorzugt, jedoch nicht Hauptsache) möchte
Kleiner Mann, was nun?!

Die Gasrationierung trifft nun die Basler Bevölkerung im Gegensatz zu derjenigen anderer Städte deshalb empfindlich, weil Basel früher den grössten Konsumverbrauch aller Schweizer Städte aufgewiesen hat.
Ja, die Basler sind halt die gescheitesten Leute in der Schweiz!

42840) Zu verk. ca. 20-30
Spelsekartoffeln
(Ackerseg.) B. K. W.
Die 20 Kartoffeln muß er teuer verkaufen, wenn die Inseratkosten herauskommen sollen!



**Hotel City und
Restaurant CASA Ticinese**
Steinenvorstadt 14 Basel
Das Klein-Hotel mit der heimeligen Atmosphäre. Werner Mathys

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seesaussicht. Bes. KAPPENBERGER



In der **Treffpunkt-Bar**
b. Bahnhof Stadelhofen
ZÜRICH
Hugo Frey singt und spielt!